



PRANIZA

Wiesenschwingel (2n)

Festuca pratensis Hudson

Wissenswertes

Praniza ist die erste Wiesenschwingelsorte, deren Komponenten in den Zuchtgärten am Standort Zürich-Reckenholz ausgelesen wurden. Sie geht auf das Resistenz-Zuchtprogramm der RAC Changins zurück und verfügt über eine sehr gute Toleranz gegenüber Blattkrankheiten. Zudem überzeugte sie durch ihre hohe Konkurrenzkraft und erbrachte in der offiziellen Schweizer Sortenprüfung den höchsten Trockenmasse- Ertrag aller geprüften Sorten und Zuchtstämme.

Abstammung

Ausgangsmaterial

Zuchtmaterial von RAC Changins selektiert in den Zuchtgärten bei ART Reckenholz.

Zuchtgartensaatgut M0

Reihensaat 2003 (FP0335) mit Samenernte auf 10 Klon-Nachkommenschaften aus einem Polycross mit 20 Komponenten.

Literatur

Suter D., Frick R., Hirschi H.-U., 2011. Sortenprüfung Wiesenschwingel: Bewährungsprobe für alt und neu. Agrarforschung Schweiz 2(6), 258-263

Sortenprüfung

Stand in der Schweiz

Auf der Liste der empfohlenen Futterpflanzen seit 2012

Stand im Ausland

FR (Vertretung: Semences Vertes)

Agronomische Eigenschaften

Resultate der offiziellen Schweizer Sortenprüfung 2008-2010 (Suter et al.)

	PRANIZA	Mittel
Ertrag	3.9	4.6
Güte, allg. Eindruck	2.9	3.3
Jugendentwicklung	2.7	3.1
Konkurrenzkraft	3.1	4.0
Ausdauer	3.2	3.2
Resistenz gegen Auswinterung	4.6	4.9
Resistenz gegen Blattkrankheiten	2.7	3.1
Verdauliche organische Substanz	5.0	5.3
Anbaueignung für höhere Lagen	4.2	3.9
Indexwert (Gewichteter Durchschnitt aller Noten)	3.6	4.0

Notenskala 1=sehr hoch bzw. sehr gut; 9=sehr niedrig bzw. sehr schlecht
 Ertrag Mittel von 5 Versuchsstandorte über 2 Jahre
 Mittel Mittel der Vergleichssorten

Sortenbeschreibung nach UPOV-Prüfungsrichtlinien

DHS Prüfung in Scharnhorst, BSA (DE), 2010-2011

UPOV Nr.	Merkmal	Ausprägung	Note
1	Ploidie	diploid	2
2	Pflanze: Wuchsform	mittel bis halbliegend	6
4	Blatt: Farbe im Aussaatjahr	mittelgrün	5
6	Neigung zur Bildung von Blütenständen (ohne Vernalisation)	stark bis sehr stark	8
8	Zeitpunkt des Erscheinens der Blütenstände (nach Vernalisation)	früh bis mittel	4
11	Halm: Länge des längsten Halms einschliesslich Blütenstand	mittel bis lang	6
12	Fahnenblatt: Breite	mittel	5
14	Fahnenblatt: Länge	mittel bis lang	6

